

Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtsblatt der Rgl. Amtshauptmannschaft, der Rgl. Schulinspektion u. des Rgl. Hauptsteueramtes zu Bautzen, sowie des Rgl. Amtsgerichts und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich zwei Mal, Mittwoch und Sonnabends , und kostet einschließlich der Sonnabends erscheinenden „ Beleuchteten Beilage “ vierteljährlich 1 Mark 50 Pf., Einzelne Nummer 10 Pf.	Bestellungen werden bei allen Postanstalten des deutschen Reiches, für Bischofswerda und Umgegend in der Expedition dieses Blattes angenommen. Achtundvierziger Jahrgang.	Inserate, welche in diesem Blatte die weiteste Verbreitung finden, werden bis Dienstag und Freitag früh 9 Uhr angenommen und kostet die dreispaltige Corpuzelle 10 Pf., unter „Eingeladnt“ 20 Pf. Geringster Inseratenbetrag 25 Pf.
--	--	---

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß für die auf den 3., 10., 17. und 24. Dezember d. J. fallenden Sonntage in Gemäßheit von § 105b der Gewerbeordnung eine Verlängerung der bisherigen mit 5 Uhr Nachmittags schließenden Geschäftszeit im Handelsgewerbebetrieb bis 9 Uhr Abends gestattet wird, auch darj zwischen dem Vormittags- und Nachmittagsgottesdienst der Handelsgewerbebetrieb, insoweit dies möglich ist, um eine Stunde verlängert werden.

Eine gleiche Verlängerung der Geschäftszeit wird für den Sylvester Sonntag, den 31. Dezember d. J., in Gemäßheit Abs. 2 des angezogenen Gesetzes nachgelassen.

Am 1. Weihnachtsfeiertage sind dagegen sämtliche Geschäftlokale geschlossen zu halten.
Stadtrath Bischofswerda, am 30. November 1893.

Dr. Lange.

In der hiesigen **Sparkasse** wird auch während des Bücherabschlusses im Monat Januar weitergeopert und ist dieselbe nunmehr das ganze Jahr hindurch **an den Montagen bez. Wochenmarktstagen von 8 bis 12 Uhr Vormittags, an den übrigen Werktagen aber von 9 bis 11 Uhr Vor- und von 3 bis 4 Uhr Nachmittags** geöffnet.

Stadtrath Bischofswerda, den 28. November 1893.

Dr. Lange.

Der diesjährige **Christmarkt** allhier, an welchem nur hiesige Gewerbetreibende feilhalten dürfen, beginnt **Samstag, den 17. Dezember**, und endigt **Samstag, den 24. Dezember** dieses Jahres, Abends 7 Uhr.

Wegen des Aufbaues der Buden und Stände wollen sich die betreffenden Feilhaltenden an den Vorsitzenden des Marktausschusses, Herrn Stadtrath Lehmann, wenden. Den Anordnungen des Marktausschusses ist bei Vermeidung von Geldstrafe bis zu 60 Mk. und beziehentlich sofortiger Wegweisung vom Markte genau nachzugehen.

Stadtrath Bischofswerda, am 25. November 1893.

Dr. Lange.

Die Lieferung von

	1050, qm geschlagenen Granitpflastersteinen und
	130, qm, 40 cm breiter Granitbordsteinen
für den Umbau der Bahnhofstraße , sowie	
	270, qm geschlagenen Granitpflastersteinen ,
	540, qm, 40 cm breiter Granitbordsteinen ,
	300, qm Wackelsteinen und
	285, qm Klar Schlag (Basalt oder Grünstein)

für den **Bau der neuen Straße im Bischofsfeld** soll vergeben werden. Blankets und Lieferungsbedingungen können von unserem Stadtbauamte bezogen werden. Die Offerten sind mit entsprechender Aufschrift und versiegelt bis zum 12. Dezember, Mittags 12 Uhr, im Stadtbauamt abzugeben.

Stadtrath Bischofswerda, am 29. November 1893.

Dr. Lange.

Gemeinschaftliche Sitzung der städt. Collegien.

Sonnabend, den 2. December 1893, Nachmittags pünktlich 6 Uhr.

Tagesordnung: Beschlußfassung 1) über den Zuschlag von Brdcat.-Nr. 284 A, 2) über den Plan der Veränderung der Geschäftsräume im Rathhause betr., 3) über den Haushaltplan auf das Jahr 1894.

Stadtrath Bischofswerda, am 30. November 1893.

Dr. Lange.

Nachdem von der hiesigen Stadtgemeinde die zur pneumatischen Grubenräumung erforderlichen Wagen und Geräthe angekauft worden sind, wird dies hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß alle Diejenigen, welche von dem pneumatischen Apparat sammt Zubehör Gebrauch machen wollen, dies vorher rechtzeitig im Stadtbauamt allhier anzuzeigen haben, woselbst auch die näheren Bedingungen für die Benutzung des Apparats eingesehen werden können.

Stadtrath Bischofswerda, am 30. November 1893.

Dr. Lange.

Dienstag, den 5. Dezember 1893, Vormittags 11 Uhr,

sollen im Hofe des hiesigen Königlichen Amtsgerichts

	1 Schreibtisch und 1 Salonspiegel
--	-----------------------------------

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
Bischofswerda, den 1. Dezember 1893.
 Der Gerichts-Vollzieher des Königlichen Amtsgerichts daselbst.
Saupe.

Bekanntmachung.

Diejenigen Gemeindeglieder, welche die Gräber ihrer Angehörigen auf dem vor Kurzem wieder in Angriff genommenen Felde B. des alten Gottesackers zu erhalten wünschen, haben dies unter Entrichtung der dafür geordneten Gebühren bei Herrn Kirchenrechnungsführer **Läubrich** anzumelden.

Bischofswerda, den 29. November 1893.

Der Kirchenvorstand.
Dr. Wehler.

Bekanntmachung.

An Stelle des verstorbenen Herrn Bürgermeister Ritter v. Sing ist Herr Bürgermeister **Dr. Lange** in den Kirchenvorstand eingetreten und die Stelle des verstorbenen Herrn Stadtrath **Berger** nach § 17a der Kirchenvorstandsordnung durch **Zuwahl** des Herrn Amtsgerichtsrath **Schmalz** hier wieder ersetzt worden.

Bischofswerda, den 29. November 1893.

Der Kirchenvorstand.
Dr. Wehler.

gebrauchs-
 te, Güte,
 t bestens
 ert,
 lre,
 tsleiden,
 lig ohne
 ie. Un-
 r. 8.
 diesem
 Daut-
 alte
 chene,
 it be-
 de
 Hülfse,
 Preis
 ht zu
 ert,
 Neu!
 ehrev,
 Feder
 e sof.
 ielen.
 niten,
 hochf.
 Dr.
 raffen
 insend.
 häft.
 13.
 e,
 littet
 50 Pf.
 hort,
 tt
 en von
 ein 2c.
 a 30
 ege.
 ffenen
 Mittel
 er und
 en mit
 e ich's
 mod.
 rzt in
 g zum
 en zu,
 l sage.
 ster.